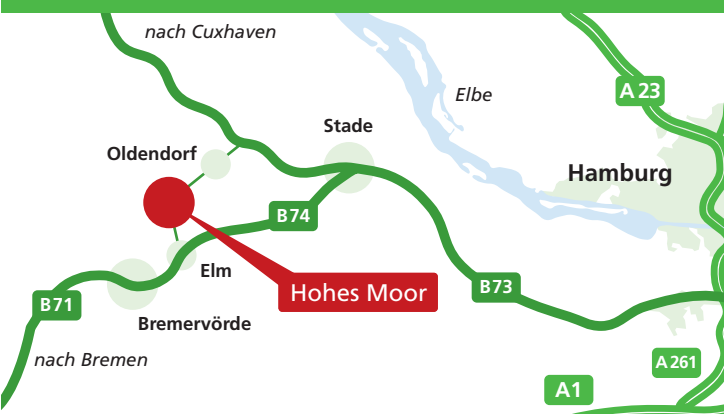



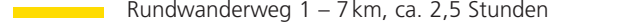

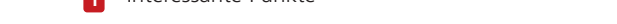




Das Hohe Moor ist eine über rund 6000 Jahre aus Torfmoosen gewachsene Landschaft. Erst vor gut 200 Jahren entdeckten die Menschen das Moor für sich. Sie zogen tiefe Gräben und bauten mit dem Spaten Torf ab. Das Regenmoor trocknete aus, typische Tiere und Pflanzen verschwanden. 2001 bis 2006 unterstützt vom Projekt LIFE-Natur der Europäischen Union, gelang es dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Stade, das Hohe Moor wieder zu renaturieren. Hochmoorpflanzen wie Sonnentau und Torfmoose vermehren sich inzwischen wieder und sogar der Kranich ist als Brutvogel zurück gekehrt.

Das Hohe Moor



Legende

-  Grenze des Projektgebiets
-  Grenze des Naturschutzgebiets
-  FFH-Gebiet
-  Hauptdamm
-  Rundwanderweg 1 – 7 km, ca. 2,5 Stunden
-  Rundwanderweg 2 – 2,5 km, ca. 1 Stunde
-  See
-  Offene Wasserflächen nach der Wiedervernässung
-  Interessante Punkte
-  Infotafel
-  Radfernweg Elbe-Weser-Dreieck



Quelle: Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000 © Vervielfältigung mit Erlaubnis des Herausgebers
 Historische Karte:
 Quelle: Auszug aus dem Papenatlas 1 : 75.000 (1832–1848) Blatt PA 14 und Blatt PA 7 ©

Grafische Gestaltung und Design: simons.design, walsrode
 www.simons-design.de

